

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.23/047/2019

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Ordnungsamt / Amt 23/VAG

Sachbearbeiter/in: Michael Schoplocher
--

Weiterbetrieb einer Fahrkartenverkaufsstelle in Wolkersdorf

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	04.12.2019	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt den Betrieb der privaten Fahrkartenverkaufsstelle in Wolkersdorf für weitere zwei Jahre vertraglich sicherzustellen

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		Ca. 10.500,-€		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		Ca. 10.500,-€		
Haushaltsmittel vorhanden?		Restmittel HHSt 547101.5313000		
Folgekosten?		Ja, ca. 10.500,-€ im Jahr 2021		

I. Zusammenfassung:

Die von der Stadt Nürnberg mit dem Betrieb des ÖPNV beauftragte VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft darf aus rechtlichen Gründen die private Fahrkartenverkaufsstelle in Wolkersdorf nicht mehr kostenlos in Schwabach betreiben. Es wird vorgeschlagen die Kosten hierfür für die nächsten zwei Jahre zu übernehmen und einen entsprechenden Vertrag mit der VAG abzuschließen.

II. Sachvortrag:

Die VAG versorgt heute mit Straßenbahnen, Bussen und U-Bahnen den öffentlichen Personennahverkehr in Nürnberg. Mit der Linie 61 ist zudem die Stadt Schwabach neben der S-Bahn sehr gut an das Nürnberger Stadtgebiet angebunden.

Die VAG betreibt bisher eine private Fahrkartenverkaufsstelle in der Wolkersdorfer Hauptstraße 63. Aufgrund einer Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen (EU-Verordnung 1370/2007), darf die VAG außerhalb des Nürnberger Stadtgebietes ihre Dienstleistungen (z.B. Fahrkartenverkauf) nur noch zu Vollkosten anbieten und durchführen.

Die Verkaufsstelle ist sicherlich geeignet, um Fahrgästen der Linie 61 an der Haltestelle „Wolkersdorf Nord“ einen zusätzlichen Service zu bieten. In den Bussen der Linie 61 wird im Gegensatz zu den Schwabacher Stadtbussen nur eine sehr begrenzte Fahrkartenauswahl angeboten (nur Einzel- und Tagestickets). Der nächstgelegene Fahrkartenautomat befindet sich beim S-Bahn Haltepunkt Katzwang.

Gerade aufgrund der jüngsten Verkaufsstatistiken und eTicket-Diskussionen im VGN ist davon auszugehen, dass aufgrund des rasant wachsenden Ticketverkaufs über Handy und PC auch der Verkauf an den örtlichen Verkaufsstellen zurückgehen wird und damit weite Teile der Bevölkerung eine gute Verkaufslösung haben werden. Die Zahl der Senioren ohne Smartphone, die fußläufig in der Nähe von Vorverkaufsstellen wohnen, werden hingegen weiter rückläufig sein.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen zumindest für zwei Jahre die Verkaufsstelle in Wolkersdorf weiter zu betreiben und die Kosten hierfür zu übernehmen.

III. Kosten:

Etwa 10.500,-€ im Jahr für Miete, Wartung und Betrieb des Verkaufsgerätes sowie eine Aufwandspauschale für Werbung und Kontoführung.